



Camerata Prima Wien



Die Camerata Prima Wien im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins (26. 8. 2024)

Talentförderung auf höchstem Niveau – in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern



Prof. Dr. Clemens Hellsberg
ehemaliger Vorstand der Wiener Philharmoniker
und Präsident der Camerata Prima Wien



Prof. Daniel Froschauer
Vorstand der Wiener Philharmoniker und
Erster Vizepräsident der Camerata Prima Wien

Das Kammerorchester Camerata Prima Wien



Die Camerata Prima Wien beim Konzert in der Christkönigskirche Mallnitz (24. 8. 2024)

Im Kammerorchester Camerata Prima Wien musiziert eine Auswahl der begabtesten Nachwuchsmusiker*innen im Alter von ca. 13 bis 19 Jahren aus ganz Österreich unter der Leitung von Harald Krumpöck (Geiger der Wiener Philharmoniker). Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in einer intensiven Probenphase (einwöchiges Musikcamp, jeweils im Sommer) mit anschließenden repräsentativen Konzerten. Im Jahr 2024 konnten 31 junge Musikerinnen und Musiker an der Musikwoche der Camerata Prima Wien teilnehmen. Sie waren im Vorfeld von Angelika Persterer-Ornig, Mitgründerin und Geschäftsführerin der Camerata Prima Wien, gemeinsam mit Harald Krumpöck und weiteren philharmonischen Dozenten sorgfältig ausgewählt worden. Nach einem Kammermusikconcert und zwei Orchesterkonzerten in der Christkönigskirche in Mallnitz und in der Albert Hall in Wien bildete der Auftritt der Camerata Prima Wien im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins den krönenden Abschluss der Musikwoche 2024. Das begeisterte Publikum bedankte sich nach allen vier Konzerten mit Standing Ovations!



Die Camerata Prima Wien beim PaN-Sommerkonzert in der Albert Hall Wien (25. 8. 2024)

Die Kammermusikensembles der Camerata Prima Wien



Das Streichensemble der Camerata Prima Wien beim Kammermusikkonzert in der Christkönigskirche Mallnitz (22. 8. 2024)



Neben der Arbeit im Kammerorchester nimmt die Auseinandersetzung mit Kammermusik einen wichtigen Stellenwert bei der Förderung der jungen Meisterinnen und Meister ein. Daher musizieren die Mitglieder der Camerata auch in diversen Kammermusikensembles, die alle von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker geleitet werden.



Besondere Highlights entstehen für das Publikum und die Musiker*innen der Camerata, wenn Mitglieder der Wiener Philharmoniker wie Jewgenij Andrusenko, Sebastian Breit, Heinrich Koll, Harald Krumpöck und Gaspard Stankovski selbst in den Ensembles mitmusizieren. Für die Kammermusikensembles werden auch während des Jahres Auftrittsmöglichkeiten geboten.

Die fünf Dozenten der Wiener Philharmoniker



Die fünf Dozenten der Wiener Philharmoniker bei der Arbeit mit den acht Kammermusikensembles:
Gaspard Stankovski-Hoursiangou, Heinrich Koll, Sebastian Breit, Harald Krumpöck und Jewgenij Andrusenko

Das war die Musikwoche 2024

Neun intensive Tage, vier Konzerte, vier Mal Standing Ovations!

Der Vorstand der Camerata Prima Wien freut sich mit den großartigen Teilnehmer*innen aus ganz Österreich über eine äußerst erfolgreiche Musikwoche 2024 (18. bis 26. August, Mallnitz).

Fünf Wiener Philharmoniker haben in diesen neun Tagen mit dem österreichischen Spitzennachwuchs auf höchstem Niveau gearbeitet – entsprechend der Intention der Präsidenten der Camerata Prima Wien, Clemens Hellsberg und Daniel Froschauer, wonach es hier um die Weitergabe der spezifischen Wiener Spielweise und Klangkultur und die Überlieferung von Erfahrung und Wissen von Generation zu Generation geht.

Die Teilnehmer*innen – vielfache Preisträger*innen aus ganz Österreich

Nach sorgfältiger Auswahl wurden 31 junge Musiker*innen aus ganz Österreich zur Teilnahme an der Musikwoche eingeladen. Sie besuchen Ausbildungsinstitutionen wie universitäre Begabtenförderungs- und Vorbereitungsklassen, Musikschulen sowie Pre-Colleges und sind bereits vielfache Wettbewerbs-Preisträger*innen.

Intensive Proben - zwei Konzertprogramme (Orchester und Kammermusik)

Intensive Probenarbeit an zwei verschiedenen Konzertprogrammen: Das Kammerorchester erarbeitete unter der Leitung von Harald Krumpöck Franz Schuberts Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D 485 und die Schwanensee-Suite, op 20a von Pjotr Iljitsch Tschaikowski in der Fassung für kleines Orchester von Harald Krumpöck. In diesem Jahr wurden acht (!) Kammermusikensembles gebildet, in denen alle 31 Teilnehmerinnen der Musikwoche 2024 kammermusikalische Erfahrungen sammeln konnten. Die Wiener Philharmoniker Jewgenij Andrusenko (Violine), Sebastian Breit (Oboe), Heinrich Koll (Viola), Harald Krumpöck (Violine) und Gaspard Stankovski-Hoursiangou (Horn, Mitglied des Wiener Staatopernorchesters) probten mit diesen Ensembles Werke von Wolfgang A. Mozart, Franz Schubert, Fritz Kreisler, Max Muraier, Nino Rota, Louis Spohr, Joseph Lanner und Johann Strauß (Vater).

Vier Konzerte, vier Mal Standing Ovations

Im Rahmen der Konzertreihe der renommierten Musikfestspiele Pro Musica Mallnitz fanden in der Christkönigskirche Mallnitz ein Kammermusikkonzert und das erste Orchesterkonzert statt. Der zweite Auftritt des Orchesters war das Sommerkonzert von PaN (Partner aller Nationen, Dachverband aller österreichisch-ausländischen Gesellschaften) in der Albert-Hall in Wien. Angelika Persterer-Ornig führte als Moderatorin durch die Konzerte. Höhepunkt und krönender Abschluss war das Orchesterkonzert im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Das begeisterte Publikum bedankte sich bei allen vier Konzerten mit Standing Ovations!

Begeisterte Reaktionen

- „grandiose und tolle Zeit“, „die ganze Woche wie auf Wolken“, „überwältigend“, „ein unvergessliches Erlebnis“, „noch ganz berauscht von den Ereignissen und der Musik“
- „... habe ich in dieser Woche Freunde fürs Leben gefunden, und vor allem Motivation, tagtäglich mein Bestes zu geben, um stetig besser zu werden“
- „... und vor allem von Profis der höchsten Stufe lernen zu dürfen“
- „Wir waren überwältigt und die Konzerte waren ein Traum“
- „Das Feedback zu den Konzerten der Camerata Prima war überwältigend“
- „... von unschätzbarem Wert für junge und zielstrebige Musikerinnen“
- „Herzliche Gratulation auch an den Vorstand der Camerata Prima Wien für die Organisation dieser einzigartigen und herausragenden Veranstaltung. Ein riesengroßes Lob an die gesamte Organisation“

Österreich, Europa und die Welt / PaN

PaN-Sommerkonzert 2024

... mit der Camerata Prima Wien: ein Fest der Musik und der internationalen Zusammenarbeit



Foto: Sebastian Kocoon

Gruppenfoto in der Albert Hall – im Hintergrund die Veranstalter und Unterstützer der Österreichisch-Serbischen Gesellschaft-PaN

Am 25. August fand in der ehrwürdigen Albert Hall im 8. Wiener Gemeindebezirk das Sommerkonzert von PaN (Partner aller Nationen) mit der Camerata Prima Wien statt – es war ein Höhepunkt im Kalender der österreichischen Musikszene. Die Camerata Prima Wien, ein Orchester hochbegabter NachwuchsmusikerInnen, die im Förderprogramm der Wiener Philharmoniker ausgebildet werden, bot ein beeindruckendes Konzertprogramm mit Werken von Franz Schubert und Pjotr Iljitsch Tschaiowski. Unter der Leitung von Dirigent Harald Krumpöck, selbst ein erfahrener Maestro und Philharmoniker, wurde das Publikum in den Bann der klassischen Musik gezogen.

Die Veranstaltung stand unter der Patronanz der Wiener Philharmoniker, was die Bedeutung und die hohe Qualität des Konzerts unterstrich. Das PaN-Sommerkonzert war nicht nur ein musikalisches Ereignis, sondern auch ein Fest der internationalen Freundschaft und Zusammenarbeit.

Die Eröffnungsworte wurden von Senator h.c. Walter J. Gerbautz, Generalsekretär von PaN, in Vertretung von Präsident Univ.-Prof Hermann Mückler gehalten. Gerbautz betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen



Foto: Sebastian Kocoon

v.l.: PaN-Generalsekretär Senator h.c. Walter J. Gerbautz, Regina Wiala-Zimm (Magistratsdirektion der Stadt Wien, Europa und Internationales), Angelika Persterer-Ornig (Geschäftsführerin und Gründerin der Camerata Prima Wien), Philharmoniker und Dirigent Harald Krumpöck und Mladen Filipovic (Vizepräsident der Österreichisch-Serbischen Gesellschaft-PaN)

gen für die Förderung junger Musiktalente und die Pflege internationaler Beziehungen.

Er dankte auch namens des PaN-Vorstandes den zahlreich erschienenen Vorständen der bilateralen PaN-Gesellschaften für ihre

unermüdlige ehrenamtliche Tätigkeit für Völkerverständigung, Frieden und Freiheit, sowie auch den SponsorInnen und UnterstützerInnen von PaN. Einen besonderen Dank richtete er an Mladen Filipovic, Vizepräsident



Sparkling performance! Had I heard it over classical radio and missed the introduction, I would not have guessed that this is a student orchestra. Buon 2025! from a listener in metro-Washington, DC
Kommentar auf dem Youtube-Kanal der Camerata Prima Wien

Musikwoche 2025

Die nächste Musikwoche der Camerata Prima Wien findet von 18. bis 25. 8. 2025 in Mallnitz statt.

Die Dozenten der Wiener Philharmoniker: Harald Krumpöck (Violine, musikalische Leitung), Jewgenij Andrusenko (Violine), Robert Bauerstatter (Viola), Csaba Bornemisza (Violoncello), Paul Blüml (Oboe), Gaspard Stankovski-Housiangou (Horn)

Die drei Konzerte:

Kammermusikkonzert: Do., 21. 8. 2025, Pro Musica Mallnitz, Christkönigskirche

Orchesterkonzert: Sa., 23. 8. 2025, Pro Musica Mallnitz, Christkönigskirche

Orchesterkonzert: So., 24. 8. 2025, Konzertsommer Heiligenblut, Pfarrkirche



Der Vorstand der Camerata Prima Wien (v.r.n.l.): Daniel Froschauer, Harald Krumpöck, Clemens Hellsberg, Angelika Persterer-Ornig, Alexander Persterer und Johannes Kostner

Kontakt und Information

Mag. Angelika Persterer-Ornig
Geschäftsführerin und Mitglied des Vorstands
Camerata Prima Wien
Tel.: +43 664 7311 7441
mail: camerataprimawien@aon.at
www.camerataprimawien.com
www.instagram.com/camerataprimawien/
www.facebook.com/camerataprimawien
www.youtube.com/@camerataprimawien

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei: RA Mag. Michael Schuszter, Eisenstadt

Gestaltung, Layout: Alexander Persterer
Fotos: Julia Wesely, Nancy Horowitz, Sebastian Kocoń, Alexander Persterer